



# #24

## ROUND-UP FÜR DIE VETTE

**POWER PARTS, KFZ-MEISTERWERKSTATT MIT JAHRELANGER ERFAHRUNG SPEZIELL MIT US-CARS, BIETET RUNDUM-SERVICE FÜR ALLE FAHRZEUGE, TEILEDIENST UND ERSATZTEILBESCHAFFUNG. MIT DEM DERZEIT BESTEN COMPUTER-DIAGNOSEGERÄT AUF DEM MARKT LASSEN SICH FEHLER SCHNELL DIAGNOSTIZIEREN UND DANK DES GROSSEN SORTIMENTS AN VERSCHLEISS-, ZUBEHÖR-, TUNING- UND ORIGINALTEILEN FÜR FAST ALLE US-MODELLE ZÜGIG BEHEBEN. TEILE, DIE NICHT AUF LAGER SIND, KÖNNEN INNERHALB VON 48 STUNDEN AUS DEN USA BESCHAFFT WERDEN. AN DIESER STELLE BERICHTET INHABER CHRIS WEIDLICH AUS SEINEM WERKSTATTALLTAG.**



**K**rass, brachial, bärenstark: Chevrolet gibt mit der Corvette C7 Z06 so richtig Gas, sogar der Supersportwagen C6 ZR1 muss sich warm anziehen. Zum einen hat die Z06 eine satte Kompressor-Aufladung, dazu kommt der konsequente Technik-Transfer vom Motorsport in das Straßenmodell. Für den mächtigen Antrieb der Corvette C7 Z06 sorgt ein 6,2 Liter großer LT4-V8-Motor mit Kompressor-Aufladung, der mindestens 634 PS (bei der Kunden-Corvette sind es 659 PS) und ein maximales Drehmoment von atemberaubenden 861 Nm mobilisiert. Der 1,7-Liter-Kompressor von Eaton rotiert mit Drehzahlen von bis zu 20.000/min und damit um 5.000 Touren höher als der Lader der Corvette ZR1 mit dem LS9-V8-Motor. Das heißt: 659 PS, viel Fahrspaß und eine Menge Adrenalin im Blut. Vorausgesetzt, die Vette erhält einen regelmäßigen Round-up-Check, damit sie bei hohen Geschwindigkeiten auf der Autobahn auch sauber und sicher läuft. Bei der Kompressor-Z06 unseres Kunden stand ein kleiner Kundendienst an, das heißt: Sportluftfilter reini-

gen und neu imprägnieren, Ölwechsel machen und die Bremsflüssigkeit erneuern. Hier heißt es aufpassen: Motoröl wie auch Bremsflüssigkeit werden immer spezieller, es sollte unbedingt darauf geachtet werden, genau das passende Liquid zu verwenden. Gerade so ein Hochleistungs-Sportwagen, der mit hohen Geschwindigkeiten für Nervenkitzel sorgt, muss unbedingt die richtige Bremsflüssigkeit eingesetzt werden. Der Siedepunkt ist entscheidend, bei zu heiß gebremsten Backen kann die Bremse sonst komplett versagen! Außerdem ist die Bremsflüssigkeit hygroskopisch, das heißt, sie zieht Wasser, was auch wieder den Siedepunkt beeinflusst. Der Teufel steckt wie immer im Detail! Wird der Sportwagen auf der Autobahn öfter mal ausgefahren, sollte auch das passende Motoröl genutzt werden. Alleine mit der Temperatur hängt vieles zusammen, was den Öldruck und den lebensnotwendigen Schmierfilm im Innenleben des Motors beeinflusst. Einfach auf die Freigabe des Herstellers achten – und alles läuft wie geschmiert ... ■